

Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: <u>GV. NRW. 2013 Nr. 44</u> Veröffentlichungsdatum: 10.12.2013

Seite: 842

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten im Bereich des Sozialen Entschädigungsrechts

83

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten im Bereich des Sozialen Entschädigungsrechts

Vom 10. Dezember 2013

Auf Grund des § 5 Absatz 4 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NRW. S. 421) und des § 6 Absatz 2 des Opferentschädigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Januar 1985 (BGBI. I S. 1) verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Die Verordnung über die Zuständigkeiten im Bereich des Sozialen Entschädigungsrechts vom 18. Dezember 2007 (GV. NRW. S. 740), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 9. November 2010 (GV. NRW. S. 595) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 1 wird folgender Satz angefügt:

"Die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe sind zuständig für die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen, die sich aus den Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach §§ 25 bis 27j des Bundesversorgungsgesetzes ergeben; § 3 dieser Verordnung gilt insoweit entsprechend."

2. § 3 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a) Die Angabe "27g und 27i" wird durch die Angabe "27j" ersetzt.

b) Die Wörter "zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 1985 (BGBI. I S. 1450)" werden durch die Wörter "das zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 14. August 2013 (BGBI. I S. 3227) geändert worden ist" ersetzt.

c) Die Angabe "Abs." wird jeweils durch das Wort "Absatz" ersetzt.

3. § 5 Satz 3 wird aufgehoben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 10. Dezember 2013

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin

Hannelore Kraft

Der Minister für Inneres und Kommunales

Ralf Jäger

Der Minister für Arbeit, Integration und Soziales

Guntram Schneider

GV. NRW. 2013 S. 842